

TOUREN-APP  
&  
UPDATE-SERVICE

---

# ME NOR CA

---

Goldener Strand,  
türkisfarbenes Wasser  
Baden und tauchen in  
der Traumbucht Cala  
Galdana

In die Unterwelt  
Wanderung zur  
„Taubenhöhle“

Reisen mit

**Insider  
Tipps**

### ● [Grün und gratis »](#)

Das hochinteressante geschützte Feuchtgebiet *S'Albufera des Grau* mit seiner vielfältigen Flora und Fauna können Sie im Rahmen einer Gratis-Gruppenführung besuchen oder in eigener Regie erkunden ([Foto](#))

### ● [Freiluft-Observatorium zum Nulltarif »](#)

Einige Orte der Nordküste sind nach Sonnenuntergang so frei von Lichtkontamination, dass man mit bloßem Auge Tausende von Sternen ausmachen kann. Einer der besten Orte nicht nur für Hobby-Astronomen ist die *Punta Nati* an der äußersten Nordwestspitze der Insel

### ● [Draht- und kostenlos ins Netz »](#)

Meist ist das Einloggen ins drahtlose Netz auf Menorca mit Kosten verbunden. Jetzt ist die Regierung der Region dabei, an allen Stränden

der Balearen Gratis-WLAN einzurichten – „IB-WiFi Playas“ heißt das Projekt

● **Am Strand kostenlos parken »**

Mittlerweile sind Zugang und Parkraum an den meisten Naturstränden der Insel wieder kostenfrei. Und selbst die 5 Euro Parkgebühren für die *Calas Macarella* und *Macarelleta* sparen Sie, wenn Sie den ersten, strandfernen Parkplatz nutzen und zu Fuß gehen

# BEST OF ...



## TYPISCH MENORCA

Das erleben Sie nur hier

Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Typisch Hinweise aus

### ● Hoch zu Ross »

Bei einem Familienausflug auf dem Pferderücken durch malerische Landstriche und über unberührte Strandabschnitte lernen Sie Menorcas stille, pittoreske Seite kennen. Pferde bekommen Sie z. B. bei *Cavalls Son Àngel* nahe Playas de Algaiarens

### ● Agroturisme »

Besonders stil- und stimmungsvoll wohnen Sie in den zu Hotels umgebauten alten Landhäusern wie z. B. *Binigaus Vell* – alte menorquinische Gerätschaften, rauverputzte Wände in

strahlendem Weiß und moderner 4-Sterne-Komfort

### ● [Langusten-Eintopf »](#)

Kein billiges Vergnügen, doch die originale *caldereta*, vorzugsweise in einem der Restaurants wie dem *Es Port* in Fornells in einer tönernen *olla* serviert, gehört zum Menorca-Aufenthalt wie die fehlenden Ecken zum Inselkäse

### ● [Menorca-Parcours »](#)

Der *Camí de Cavalls (Pferdeweg)* wurde angelegt, um Truppen schnell verschieben zu können. Dann hüteten Grundbesitzer die Wegerechte. Heute ist der Camí de Cavalls für alle zugänglich: 184 km Wanderstrecke durch die schönsten Landschaften der Insel ([Foto](#))

### ● [Der menorquinischen Alltagsküche auf](#)

## [der Spur »](#)

Im 19. Jh. errichtet und im 21. Jh. renoviert, präsentiert sich der *Mercat (Markt)* von Ciutadella zeitlos gefliest in Grün-Weiß. Hier können Sie der Menorquinerin beim Einkauf über die Schulter sehen

## ● [An der Wiege der Kultur »](#)

Menorca bietet viele Relikte aus der Vorzeit. Zu den beeindruckendsten zählen die Siedlungsrüinen von *Torre d'en Galmés*, die um 1300 v. Chr. ca. 600 Menschen Lebensraum boten

## ● [Karibikflair »](#)

Ganz typisch für Menorcas sonnige Südseite sind die Sturzwassergräben, die in kleinen Buchten mit feinem, hellem Sand auslaufen, davor das türkisblaue Meer. Ein gutes Beispiel ist die *Cala Trebalúger* bei Cala Galdana